

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Lehr-, Beicht- und Bät-Büchlein/ vor Gottselige Communicanten; das ist: Kurtzer Unterricht vor diejenigen/ welche würdiglich zu dem ...

Spener, Philipp Jakob

Franckfurt am Mayn, 1716

VD18 12852686

Ein anders J. R. Im Ton: Du lebens-Fürst, [et]c.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189316

Ein anders J. K.

Im Ehon:

Du lebens Fürst, 2c.

Du Lebens Brod, HERR
JESU Christ, mag dich
ein sündler haben, der nach
dem himmel hungrig ist. Und
sich mit dir will laben: So
bitt ich dich demüthiglich, du
wollest so bereiten mich, daß
ich ohn alles gleissen, ein from-
mer gast mög heissen.

Auf grüner aue wollestu
mich diesen tag, HERR, lei-
ten, den frischen wassern füh-
ren, den tisch für mich berei-
ten, ich bin zwar sündlich,
matt und frant, doch laß mir
deinen gnaden = frant, den
glaubens = becher füllen, um
deines namens willen.

Du zucker = süßes himmel-
brod, du wollest mir verzei-
hen,

E e 3

hen,

654 Von dem H. Abendmahl.

hen, daß ich in meiner seelen
noth, zu dir muß klärllich
schreyen, dein glaubens- rock
bedecke mich, auf daß ich mö-
ge würdiglich, an deiner taf-
fel sitzen, die theure kost zu
nützen.

Tilg allen haß und bitter-
keit, O HERR aus meinem
herzen, laß mich die sünd in
dieser zeit, bereuen ja mit
schmerzen, du heiß gebratnes
Osterlamm, du meiner see-
len Bräutigam, laß es dich
nicht verdriessen, daß ich dich
soll genießen.

Zwar ich bin deiner gunst
nicht werth, als der ich jetzt er-
scheine, mit sünden allzuviel
beschwert, die schmerzlich ich
beweine, in solcher trübsal trö-
stet mich, HErr JEsu, daß
du gnädiglich zu suchen bist
gekommen die sündler, nicht
die frommen.

Ich

Von dem H. Abendmahl. 655

Ich bin ein mensch, voll
sünden: grind, laß deine hand
mich heilen, erleuchte mich,
dann ich bin blind, du kanst mir
gnad ertheilen, ich bin ver-
dammt, erbarme dich, ich bin
verlohren, suche mich, ich bin
mit angst beladen, HErr, hilff
aus lauter gnaden!

Mein Bräutigam, komm
her zu mir, und wohn in meis-
nem hertzen, laß mich dich küs-
sen für und für, ja lieblich mit
dir scherzen, ach laß doch deine
süßigkeit, für meine seele seyn
bereit, still ihren grossen jam-
mer, in deiner freuden: kam-
mer.

Du lebens: brod, HERR
JESU Christ, komm selbst
dich mir zu schencken, O blut,
daß du vergossen bist, komm
eiligst mich zu träncken: Ich
bleib in dir, du bleibst in mir,
Ge 4 drum